

Informationen zum SEV-Fahrplan wegen Modernisierungsarbeiten der DB InfraGO AG an der Ammerseebahn

Augsburg, 11. Juli 2024: Modernisierungsarbeiten der DB InfraGO AG bedeuten vom 1. August bis 14. Dezember 2024 auf der Strecke Geltendorf – Weilheim Fahrplanänderungen und Schienenersatzverkehr mit Bussen.

Die DB InfraGO AG führt Modernisierungsarbeiten an der Ammerseebahn durch, die von Donnerstag, 1. August, bis Samstag, 14. Dezember 2024, Auswirkungen auf die Zugverbindungen der BRB im Netz Ammersee-Altühltal haben. Auf der Strecke Geltendorf – Weilheim kommt es wegen einer Komplettsperrung zu Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen.

Da die Erstellung des SEV-Fahrplans sehr komplex ist, sind die Planungen noch nicht vollständig abgeschlossen. Im Laufe der nächsten Woche finden Fahrgäste, wie gewohnt, auf der Webseite (www.brb.de) Sonderfahrpläne zum Download. Zudem gibt es auf der Webseite auch die Möglichkeit zum Abonnieren eines Newsletters mit individueller Streckenauswahl zur aktuellen und zuverlässigen Information über Großstörungen und Baustellen. Die BRB informiert, sobald die SEV-Fahrpläne auf der Webseite zu finden sind.

Die Betriebsplanung der BRB hat für den SEV-Busfahrplan ein besonderes Konzept erarbeitet, das Schülerinnen und Schüler, Pendelnde und Ausflügler gleichermaßen im Fokus hat. Die Busfahrten werden teilweise in zwei Buslinien getrennt. Die eine, Weilheim – Dießen, ist vor allem auf die Anschlüsse von und nach München, und, wenn zeitlich möglich, auch von und nach Garmisch-Patenkirchen und Richtung Schongau ausgerichtet. Die andere Linie, Geltendorf – Dießen, ist ausgerichtet auf die Anschlüsse von und nach München und Augsburg. Auf beiden Linien mussten Kompromisse eingegangen werden, manche Umstiege werden etwas knapp sein oder dauern länger als gewohnt. Dies lässt sich nicht vermeiden.

Von Montag bis Freitag sind die beiden Buslinien teilweise durchgebunden, das heißt, der Umstieg kann entfallen. An Wochenenden und Feiertagen werden die Linien getrennt, die Fahrgäste müssen stets in Dießen umsteigen.

Ansprechpartner für die Medien:

Bayerische Oberlandbahn GmbH und Bayerische Regiobahn GmbH – Pressestelle

Tel: +49 (0)8024 997101

presse@brb.de

www.brb.de

Nach den Sommerferien werden zu den Zeiten, wenn viele Schülerinnen und Schüler unterwegs sind, zusätzlich durchgehende Busse zu den Schulen angeboten. Der Halt St. Ottilien wird nicht immer angefahren, um Zeit zu sparen. Im Schülerverkehr werden deutlich mehr Busse eingesetzt werden als zu Ferienzeiten. Sie fahren teilweise nicht nur bis Dießen, sondern bis St. Alban.

Grundsätzlich wird jeder Zug durch einen oder mehrere Busse ersetzt, je nach Fahrgastzahlen und Kapazitäten der Busunternehmen. Das Konzept ist eng mit der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) abgestimmt. Sie plant, finanziert und kontrolliert den bayerischen Regional- und S-Bahn-Verkehr im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr.

Über die Bayerische Oberlandbahn GmbH und die Bayerische Regiobahn GmbH:

Die Unternehmen Bayerische Oberlandbahn GmbH und Bayerische Regiobahn GmbH sind Tochterunternehmen der weltweit aktiven Transdev-Gruppe. Sie fahren mit der Marke BRB im Auftrag der Bayerischen Eisenbahngesellschaft mbH (BEG), die den Regional- und S-Bahn-Verkehr in Bayern plant, finanziert und kontrolliert. Die Züge im Netz Berchtesgaden-Ruhpolding verkehren von Freilassing über Bad Reichenhall nach Berchtesgaden und von Traunstein nach Ruhpolding. Die Züge im Netz Chiemgau-Inntal verkehren über Rosenheim nach Salzburg und Kufstein sowie über Holzkirchen nach Rosenheim. Die Züge im Netz Oberland verkehren von München aus südlich ins Bayerische Oberland. Die Züge im Netz Ammersee-Altühltal verkehren auf den Strecken Schongau – Weilheim – Geltendorf – Augsburg sowie Augsburg – Aichach – Ingolstadt und Eichstätt und von Augsburg nach Gessertshausen. Die Züge im Netz Ostallgäu-Lechfeld verkehren auf den Strecken Augsburg – Füssen, Augsburg – Landsberg (Lech) und München – Füssen. Die Transdev GmbH mit Sitz in Berlin ist mit rund 8.100 Mitarbeitenden und einem Umsatz von rund 1,4 Milliarden Euro der größte private Mobilitätsanbieter in Deutschland. Unsere Tochtergesellschaften im Bahn- und Busbereich bringen mit unseren modernen Fahrzeugen jährlich rund 211 Millionen Fahrgäste sicher und komfortabel an ihr Ziel. Daneben ist Transdev in Deutschland zweitgrößter Dienstleister beim Vertrieb von Fahrkarten und organisiert individuelle, auf den Kunden abgestimmte Mobilitätsangebote. Transdev in Deutschland ist Teil der weltweiten Transdev-Gruppe, einem der führenden internationalen Mobilitätsdienstleister mit Sitz in Paris mit aktuell mehr als 102.000 Mitarbeitenden in 19 Ländern und den Anteilseignern Caisse des Dépôts (66%) sowie der inhabergeführten RETHMANN-Gruppe (34%).

Ansprechpartner für die Medien:

Bayerische Oberlandbahn GmbH und Bayerische Regiobahn GmbH – Pressestelle

Tel: +49 (0)8024 997101

presse@brb.de

www.brb.de